

PRESSEMITTEILUNG DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Festkolloquium zu Ehren von Prof. Rüdiger Göbel

Faszinierend: Algebra und Logik



[06.04.2009] Algebra, Modultheorie, Logik und Kombinatorik – weit über 40 Jahre hat Professor Dr. Rüdiger Göbel sich diesen mathematischen Teilgebieten gewidmet, 29 davon an der hiesigen Uni. Das wird er auch weiterhin tun, allerdings ab sofort als Ruheständler. Ihm zu Ehren veranstaltet der Fachbereich Mathematik der Uni Duisburg-Essen (UDE) am 24. und 25. April ein Festkolloquium. Eine internationale Kollegenscholar hat sich hierzu angekündigt. Thematisch geht es um jene Fragestellungen aus der Algebra und Physik, mit denen sich Göbel in den letzten Jahrzehnten beschäftigt hat (Ort: Campus Essen, T03 R04 D10).

*Prof. Dr. Rüdiger
Göbel*

Göbel studierte Mathematik in Frankfurt, wo er 1967 auch promoviert wurde. Im Anschluss arbeitete er als Assistent am Institut für Theoretische Physik der Universität Würzburg und als Associated Professor an der University of Texas, USA. Nach seiner Habilitation über die Allgemeine Relativitätstheorie übernahm er 1975 an der Universität Essen die Professur für Algebra und Geometrie. Zahlreiche Gastprofessuren führten ihn in die USA, nach Frankreich und Israel; Zur Hebrew University Jerusalem und dort vor allem zu Saharon Shelah, einem der weltweit bedeutendsten Vertreter der Logik, pflegt Göbel eine besondere Beziehung: Seit 1995 verfolgen die beiden Wissenschaftler gemeinsame Forschungsprojekte, die unter anderem von der German Israel Foundation (GIF) gefördert werden und zu Kooperationsabkommen zwischen beiden Unis geführt haben.

Göbel ist Verfasser von über 200 Fachartikeln und Mitbegründer der Zeitschrift „Forum Mathematicum“, deren Herausgeber er von 1989 bis 2008 war. Auch nach seiner Entpflichtung als Hochschullehrer arbeitet der Mathematikprofessor weiter: So ist er zum Beispiel aktuell beteiligt an einem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft finanzierten Projekt zu Logik und Algebra. Gerade angelaufen ist ein vierjähriges Forschungsvorhaben zwischen der Hebrew University und der UDE, das Göbel leitet. Es geht für den 65-Jährigen um Faszinierendes: um Algebra, Modultheorie und Kombinatorik.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Rüdiger Göbel, 0201/183-2410, ruediger.goebel@uni-due.de

Redaktion: Gisa Engelbrecht, Tel. 0203/379-1487

Alle Pressemitteilungen der UDE finden Sie unter:

<http://www.uni-duisburg-essen.de/de/presse/pm.php>

Die Homepage der Pressestelle:

<http://www.uni-duisburg-essen.de/de/presse/>